

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, AfD

TOP: 034 / 14.9

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/1056

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
14.05.2020	BVV	BVV/VIII/034	

Informationszentrum zum 17. Juni 1953 am ehemaligen "Funkwerk" errichten

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich beim Bauträger dafür einzusetzen, dass zum Gedenkjahr 2020 "30 Jahre Wiedervereinigung" am "Funkwerk" in Wendenschloß ein Informationszentrum über den Arbeiteraufstand am 17. Juni 1953 errichtet wird und dies bei der Bebauungsplanung des Areals Berücksichtigung findet. Der Einbeziehung von Zeitzeugen kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu. Die Unmittelbarkeit der Begegnung mit Menschen, welche die zu erinnernde Geschichte erlebt haben, ist nicht von Dauer. Deshalb ist das Sammeln und Sichern von Zeitzeugenberichten ein wichtiger Bestandteil für die Errichtung eines Informationszentrums.

Begründung:

Im "VEB Funkwerk Berlin" arbeiteten bis zu 4000 Menschen, die unter Leitung von Siegfried Berger an diesem Tag protestierten. Sie forderten nicht nur die Rücknahme der Normenerhöhung, sondern auch freie Wahlen, die Wiedervereinigung, die Ablösung Ulbrichts und Freiheit für alle politischen Gefangenen. Dieses Werk in Köpenick steht als Mahnmal für das sozialistische SED-Unrechtsregime wie kaum etwas anderes in unserem Bezirk und sollte für Touristen wie Anwohner immer ein Ort der Erinnerung und Mahnung bleiben.

Die hierfür benötigten Mittel können z. B. bei der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur beantragt werden.

Berlin, den 05.05.2020

Vorsitzender der AfD-Fraktion
Alexander Bertram
und
Andrea Lorenz